



## Antrag auf Beurlaubung

(§20 Abs.3 S.1 BaySchO)

Name, Vorname des Schülers / der Schülerin	geboren am	Klasse	Klassenleiter/-in
--	------------	--------	-------------------

Ich beantrage, vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ vom Unterricht beurlaubt zu werden.

### Genauere Begründung

---

---

#### Falls der Antrag wegen Urlaub gestellt wird:

Wir der Urlaub auswärts verbracht? Ja  Nein

Warum wird der Urlaub während der Schulzeit genommen?

---

### Erklärung

Ich werde den versäumten Unterrichtsstoff nacharbeiten.

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift der Schülerin / des Schülers
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Stellungnahme des Klassenleiters / der Klassenleiterin

### Entscheidung der Schulleitung:

Die Beurlaubung für den Schüler / die Schülerin wird genehmigt . Ja  Nein

Der versäumte Unterricht ist mit ..... Halbtage(n) nachzuholen.

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift der Schulleitung
---------------------	--

#### Wichtige Hinweise:

Schüler können nur in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag beurlaubt werden (§ 20 Abs.3 S.1 BaySchO). Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, sollen ihren Erholungsurlaub während der Schulferien nehmen. Soweit der Erholungsurlaub in die Unterrichtszeit fällt, ist für das Fernbleiben vom Unterricht eine Beurlaubung notwendig. Die Anträge auf Beurlaubung sind rechtzeitig (zwei Wochen vorher) bei der Schulleitung einzureichen. Der durch eine Beurlaubung versäumte Unterricht ist nachzuarbeiten. Im Falle der Beurlaubung auf Antrag des Ausbildenden oder Arbeitgebers ist der Schüler/die Schülerin für die zur Nachholung erforderliche Zeit freizustellen.

